

Lena Mandala



Lena Aischa

Die 1963 in Schaffhausen
geborene Lena Aischa
lebt zurückgezogen
in der Nähe von Zürich.

Ihre Kreativität
explodierte 2006
und liess sie zu Pinsel
und Farbe greifen.

Ruhe und Gelassenheit
findet sie in der Einsamkeit
und Stille ihrer Kunst.

Kontakt: www.lena-aischa.ch

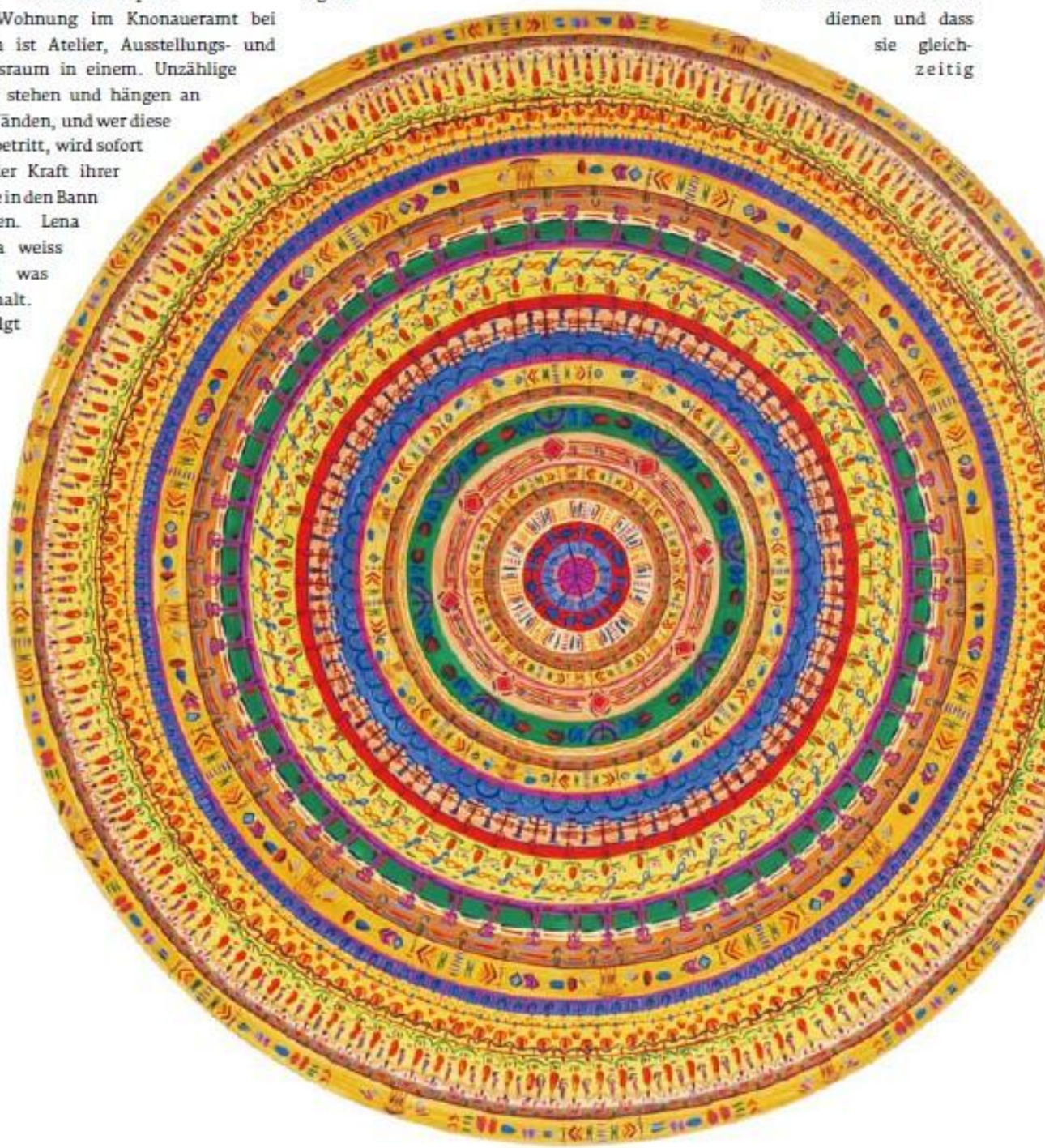
Vor fünf Jahren verwandelte sich ihre Welt. Seither lebt sie zwischen Acrylfarben, Leinwänden und Pinseln. Damit gibt sich Lena Aischa dem hin, was sie in ihrem Innern spürt.

Ihre Wohnung im Knonaeramt bei Zürich ist Atelier, Ausstellungs- und Lebensraum in einem. Unzählige Bilder stehen und hängen an den Wänden, und wer diese Welt betritt, wird sofort von der Kraft ihrer Werke in den Bann gezogen. Lena Aischa weiss nicht, was sie malt. Sie folgt

einfach einer inneren Quelle und lässt dann die Farben und Formen auf die Leinwand fliessen. Auch wenn man ihre Bilder als Mandalas bezeichnen könnte, sind sie mehr als das. Da tauchen beim einen Betrachter innere Bilder und Szenen auf, beim anderen kommen Emotionen hoch, und, ohne es zu wissen, fühlt sich so mancher von einer der vielen Farbformen magisch angezogen.

Als Lena Aischa vor fünf Jahren alles liess und sich nur noch dem Malen widmete, musste sie ihrem Herz und ihrer inneren Stimme ganz einfach vertrauen. Denn als alleinerziehende Mutter war dieser Schritt mehr als mutig. Heute lebt sie weiterhin im Vertrauen, dass ihre

Werke etwas Grösserem dienen und dass sie gleichzeitig





von ihrer Herzensarbeit die weltlichen Rechnungen begleiten kann. Sie lebt zurückgezogen und liebt die Stille, die ihr die Kunst bietet. Da findet sie Gelassenheit und die Ruhe, in der sie ihre Kreativität entfalten kann. In Galerien oder Ausstellungen findet man ihre Werke indes nicht. Dafür öffnet sie ihre Welt dem interessierten Besucher auf Voranmeldung gerne und führt diesen durch innere und äussere Räume ...

Wer Lena Aischas Bilder betrachtet und sich auf einen inneren Dialog mit ihnen einlässt, überschreitet die Schwelle von «Gefällt mir oder gefällt mir nicht». Ein glücklicher Besitzer eines Bildes sagt es so: «Jeden Morgen, wenn ich an meinen Arbeitsplatz komme, blicke ich auf das Bild und fühle mich augenblicklich zufrieden und gestärkt.» ■

www.lena-aischa.ch





Farbfulle, minuziöse Muster
und Formen und eine überquellende
Lebensfreude zeichnen
Lena Aischa's Werke aus.